

## HANDELSÜBLICHE HOLZMERKMALE



### MULTI-DECK

Multi-Deck enthält Lignin. Ein Teil dieses Lignins ist wasserlöslich, sogenannte Ligninderivate. Diese können wasserflecken-ähnliche Verfärbungen hervorrufen, die durch die anschließende Bewitterung wieder verschwinden. Sofortige Abhilfe kann man mit dem Osmo WPC & BPC Reiniger (nicht bei Co-Extrusion Dielen verwenden) schaffen. Vereinzelt vorkommende andersfarbige Einschlüsse des Polymers können produktionsbedingt nicht gänzlich verhindert werden. Schützen Sie die Oberfläche vor manuellen Beschädigungen, da es sonst zu Kratzern kommen kann. Dunkle Farben werden unter UV-Strahlung besonders warm.



### RAUIGKEIT UND HOBELSCHLÄGE

Vereinzelt kann es, vor allem auf der Unterseite, aber auch auf der Oberseite von Terrassendielen, zu rauen Stellen und sogenannten Hobelschlägen kommen. Trotz großer Sorgfalt in der Herstellung können diese rauen Stellen nicht grundsätzlich vermieden werden. Besonders im Astbereich oder bei entgegen der Bearbeitung gerichteten Holzfasern sind raue Stellen oder auch kleine Faserausrisse möglich. Leichte Ausfransungen an den Enden können vereinzelt auftreten, lassen sich jedoch leicht entfernen. Terrassendielen aus Holz sind keine Barfußdielen.



### HOLZINHALTSSTOFFE

Bei harzhaltigen Hölzern wie Lärche, Kiefer oder Douglasie kann in der ersten Zeit vermehrt Harz austreten. Dieses lässt sich z. B. mit unserem Harz-Entferner Set beseitigen. Bei imprägnierten Hölzern kommt es vor, dass Imprägniersalze auf der Oberfläche auftreten. Bei Überseehölzern wie, z. B. Bangkirai, können in der ersten Zeit farbige Inhaltsstoffe auswaschen. Umliegende Bauteile müssen konstruktiv vor der Verschmutzung durch Inhaltsstoffe geschützt werden. Die Dauer des Austritts von Inhaltsstoffen ist abhängig vom Holz und der Bewitterung.



### ÄSTE UND MASERUNG

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der Äste variieren. Gesunde Äste geben dem Holz ein lebendiges, individuelles Erscheinungsbild. Sie sind kein Mangel, ihre Anzahl und Größe ist kein Sortierungskriterium. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste auf der Rückseite und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht immer vermeiden und haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

### WECHSELDREHWUCHS

Wechseldrehwuchs ist eine bei verschiedenen Tropenhölzern vorkommende Struktur. Hierbei kann es zu einem stärkeren Verzug und teilweise rauer Oberfläche kommen. Beachten Sie, dass sich drehwüchsige Hölzer nicht für unsichtbare Befestigungssysteme eignen.

### THERMOHOLZ

Durch die thermische Behandlung des Holzes verliert dieses seine Elastizität und kann spröde werden. Risse und Sprödigkeit sowie Abschilferungen und Spreißel lassen sich bei thermisch behandelter Ware nicht vermeiden. Risse können auch nach der Montage auftreten.



## FARBUNTERSCHIEDE

Je nach Holzart zeichnen sich einzelne Profile durch ein natürliches Farbspiel aus. Die unterschiedliche Farbgebung einzelner Profile verleiht dem Produkt ein lebendiges Aussehen und unterstreicht den natürlichen Charakter des Holzes. Das natürliche Farbspiel ist kein Sortierkriterium.



## RISSBILDUNG

Natürliche Witterungseinflüsse wie Sonne, Feuchtigkeit und UV-Strahlung wirken sich, je nach Holzart, unterschiedlich auf das Holz aus. So können sich Risse bilden, die aber keinen Einfluss auf die Haltbarkeit haben. Rissbildung ist eine natürliche Eigenschaft des Holzes und kein Anlass für eine Beanstandung. Bei technisch getrockneten Hölzern (KD), sind dem Holz die ersten Spannungen genommen worden. Die Neigung des Holzes zum Reißen wurde verringert. Dennoch sind Terrassenbeläge aus Holz keine Barfußdielen.



## GERBSÄURE

Stark gerbsäurehaltige Hölzer, z. B. Garapa, reagieren bei Kontakt mit Eisenoxid (auch kleinste Partikel). Diese können z. B. durch Metallarbeiten oder beim Düngen über die Luft auf das Holz gelangen. Das Holz verfärbt sich dabei stellenweise schwarz. Die Verfärbungen sollten schnellstmöglich mit dem Osmo Holz-Entgrauer Kraft-Gel entfernt werden.



## HIRNHOLZWACHS

Das vorhandene, im Ursprungsland aufgebraachte Hirnholzschutz sollte vor der Montage entfernt werden, da es beim Begehen in die Fläche eingeschleppt werden kann und klebrige Flecken hinterlässt. Um ein zu schnelles Austrocknen zu verhindern, sollte der Hirnholzschutz „sauber“ erneuert werden. Bitte berücksichtigen Sie Kappverluste bei der Längenbestellung.

## DIFFERENZEN/QUELLEN UND SCHWINDEN

Holz ist ein natürlicher Werkstoff der „arbeitet“. Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile in der Stärke und Breite (bis zu 10%) kommen. Dieses Quellen und Schwinden sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Gerade bei der Wahl der Befestigungssysteme sollte die Eignung mit dem Hersteller des Befestigungssystems abgestimmt werden.

## VERZUG

Bei natürlich gewachsenen Werkstoffen kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug kommen. Der richtige Abstand der Unterkonstruktion kann dem Verzug entgegenwirken. Bereits verzogene Terrassendielen können beim Zuschneiden gesund gekappt werden. Durch bauseitigen Zuschnitt kann der Verzug vermindert werden. Nicht jedes Brett kann in der ganzen Länge verzugsfrei sein.

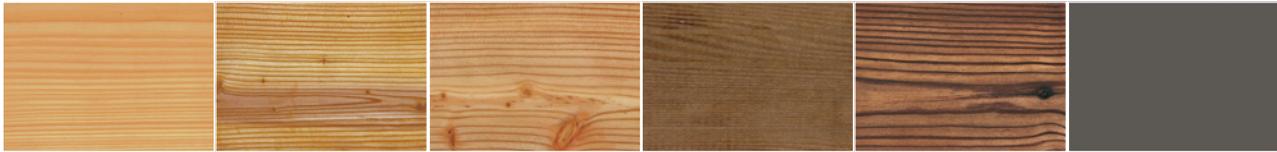
Bitte beachten Sie auch die Hinweise in unserem Materiallexikon auf Seite 70/71



	BANGKIRAI	GARAPA	CUMARU	IPE	KIEFER KDI
<b>botanische Bezeichnung</b>	Shorea spp.	Apuleia Leiocarpa	Dipteryx Odorata	Tabebuia serratifolia	Pinus sylvestris
<b>Kurzzeichen nach DIN EN 13556</b>	SHBL	APLE	DXOD	TBXX	PNST
<b>Herkunftsregion</b>	Süd- und Südostasien	Südamerika	Südamerika	Südamerika	Nord- und Mitteleuropa
<b>Herkunftsländer (vorrangig)</b>	Indonesien	Brasilien	Brasilien	Brasilien	Skandinavien, Polen
<b>Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2</b>	II	I - III	I	I - II	III - IV (unbehandelt)
<b>Ca. Gewicht pro m3 bei Auslieferung</b>	1050 kg	950 kg	1100 kg	1100 kg	550 kg
<b>Härte</b>	sehr hart	sehr hart	sehr hart	sehr hart	mittel
<b>Verzug</b>	mäßig stark	mäßig stark	ausgeprägt	mäßig stark	mäßig
<b>Wechseldrehwuchs</b>	ausgeprägt	möglich	ausgeprägt	ausgeprägt	selten
<b>Quell- und Schwindverhalten</b>	mäßig - stark	mäßig	mäßig	mäßig	mäßig
<b>Rissigkeit</b>	mäßig	mäßig	mäßig	mäßig	mäßig stark
<b>Astvorkommen</b>	selten	selten	selten	selten	ausgeprägt
<b>Auswaschungen</b>	möglich	möglich	möglich	möglich	möglich
<b>Harzaustritt</b>	selten	selten	selten	selten	ausgeprägt
<b>Reaktion mit Eisenoxid</b>	möglich	ausgeprägt	ausgeprägt	möglich	möglich
<b>Oberflächen</b>	glatt, geriffelt, genutet und geschroppt	glatt, geriffelt, genutet, französisch und geschroppt	glatt und geschroppt	glatt	glatt, geriffelt und gebürstet
<b>Empfehlung für Anstrich</b>	optional, nach Abwitterung	optional, nach Abwitterung	optional, nach Abwitterung	nicht geeignet	optional, nach Abwitterung
<b>Vorhandenes Hirnholzschutz</b>	entfernen u. neu aufbringen	nicht vorhanden			
<b>Empfohlene Befestigung</b>	Edelstahlschrauben	Edelstahlschrauben	Edelstahlschrauben	Edelstahlschrauben	Edelstahlschrauben, Terrassenclipper
<b>Unterkonstruktionsabstände</b>	21 mm : 40 cm 25 mm : 50 cm 38 mm : 100 cm	21 mm : 40 cm 25 mm : 50 cm	21 mm : 40 cm	21 mm : 40 cm	21 mm : 40 cm 25 - 45 mm : 50 cm
<b>Montageanleitung</b>	Hinweise zur Terrassenmontage (Holz), ggf. Systemverbindung	Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)			

Als zusätzlicher Schutz für unsere hochwertigen Holzprodukte ist ein Pflegeanstrich immer von Vorteil. Er reduziert die natürliche Vergrauung und Rissbildung und steigert die Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse. Holz ist ein natürlich gewachsenes Produkt. Bei einigen Holzarten kann es zu Auswaschungen kommen, die beim Kontakt mit anderen Baumaterialien (Holz, Mauerwerk, Putz etc.) zu Verfärbungen führen können.

Besonders bei Terrassenhölzern ist eine sorgfältige Auswahl und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten wichtig. Lassen Sie sich vor der Montage von Ihrem Fachhändler beraten! Für die Planung und Ausführung gelten neben allgemein bekannten handwerklichen Regeln, die Fachregeln des Zimmererhandwerks 02, die Anwendungsempfehlungen des GD Holz sowie unsere Montageanleitungen. Beachten Sie ebenfalls die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften.



DOUGLASIE	SIBIRISCHE LÄRCH	EUROPÄISCHE LÄRCH	THERMOHOLZ ESCH	THERMOHOLZ KIEFER	MULTI-DECK
Pseudotsuga menziesii	Larix gmelini	Larix decidua	Fraxinus spp.	Pinus sylvestris	--
PSMN	LAGM	LADC	FXEX	PNST	--
Mitteleuropa	Osteuropa	Mitteleuropa	Mitteleuropa	Nordeuropa	Asien
Deutschland	Russland	Deutschland	Österreich	Finnland	China
III - IV	III - IV	III - IV	I - II (behandelt)	II (behandelt)	I - II (angelehnt an DIN EN 350-2)
500 kg	550 kg	550 kg	650 kg	500 kg	850 kg - 1300 kg
mittel	mittel	mittel	mittel - weich	mittel - weich	hart - mittel
mäßig	mäßig	mäßig	gering	gering	mäßig
selten	selten	selten	selten	selten	nicht vorkommend
mäßig	mäßig	mäßig	gering	gering	stark (in der Länge)
ausgeprägt	ausgeprägt	ausgeprägt	ausgeprägt	ausgeprägt	nicht vorkommend
ausgeprägt	mäßig	ausgeprägt	selten	ausgeprägt	nicht vorkommend
selten	selten	selten	selten	selten	möglich
ausgeprägt	ausgeprägt	ausgeprägt	selten	selten	nicht vorkommend
möglich	möglich	möglich	möglich	ausgeprägt	nicht vorkommend
glatt, geriffelt, genutet, französisch, gebürstet und geschroppt	glatt, geriffelt, genutet, gebürstet und gesägt	glatt, geschroppt und gebürstet	glatt, geschroppt, gebürstet und Wave	glatt, geriffelt und gebürstet	glatt, geriffelt, genutet, französisch, gebürstet, Vintage und Holzstruktur
empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	nicht geeignet
nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Edelstahlschrauben, Terrassenclipper	Edelstahlschrauben, Terrassenclipper	Edelstahlschrauben, Terrassenclipper	Edelstahlschrauben, SenoFix oder Teni-Clip	Edelstahlschrauben, SenoFix oder Teni-Clip	Multi-Deck Befestigung
27 mm : 50 cm	27 mm : 50 cm 45 mm : 100 cm	26 mm : 50 cm	20/21 mm : 35 cm	25 mm : 35 cm	20/21/25 mm: 35 cm
Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)	Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)	Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)	MA SenoFix bzw. MA Teni-Clip sowie Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)	MA SenoFix bzw. MA Teni-Clip sowie Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)	MA Multi-Deck

Alle Katalogmaße sind Berechnungsmaße, die im Terrassenbereich in der Länge bis zu 5 cm und in der Breite bis zu 1 cm vom tatsächlichen Maß abweichen können. Dies ist einschlagbedingt und dem Quellen und Schwinden des Holzes geschuldet.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.osmo.de](http://www.osmo.de)